

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	9.304.500 €
die Aufwendungen	10.477.100 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	-1.172.600 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-14.500 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-67.500 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-14.000 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2019

Nr.	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1. Umsatzerlöse	5.894.554	1.789.500	1.847.500	1.847.500	1.847.500	1.847.500
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.828.283	8.440.000	7.457.000	7.525.600	6.848.400	6.894.300
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	576.108	525.100	523.600	519.800	472.500	460.600
5. Materialaufwand	2.593.481	2.754.000	2.734.000	2.739.000	2.744.000	2.749.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.253.126	1.310.000	1.315.000	1.315.000	1.315.000	1.315.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	1.340.355	1.444.000	1.419.000	1.424.000	1.429.000	1.434.000
6. Personalaufwand	3.479.767	3.645.400	3.858.400	3.922.200	4.044.400	4.165.400
a) Löhne und Gehälter	2.805.312	2.938.192	3.104.630	3.161.293	3.259.786	3.357.310
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	674.455	707.208	753.770	760.907	784.614	808.090
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	1.905.311	1.824.700	1.834.800	1.770.200	1.713.300	1.662.400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	925.124	3.160.900	2.040.500	2.088.700	1.384.400	1.306.200
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	-1.180.846	-1.155.500	-1.163.200	-1.147.000	-1.190.200	-1.141.200
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	893					
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	15.288	1.900	1.300	700	200	
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis	-14.395	-1.900	-1.300	-700	-200	
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	-1.195.241	-1.157.400	-1.164.500	-1.147.700	-1.190.400	-1.141.200
16. Sonstige Steuern	8.072	8.000	8.100	8.100	8.100	8.100
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.203.313	-1.165.400	-1.172.600	-1.155.800	-1.198.500	-1.149.300
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-1.203.313	-1.165.400	-1.172.600	-1.155.800	-1.198.500	-1.149.300

Finanzplan 2019

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.203.313	-1.165.400	-1.172.600	-1.155.800	-1.198.500	-1.149.300
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	1.905.311	1.824.700	1.834.800	1.770.200	1.713.300	1.662.400
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-576.108	-525.100	-523.600	-519.800	-472.500	-460.600
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	60.804	-186.400	-153.100	-98.600	-47.800	-45.800
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	840					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge	1.128					
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die ± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8.891					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-63.018					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	134.535	-52.200	-14.500	-4.000	-5.500	6.700
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-214.703	-30.000	-67.500	-30.000	-30.000	-10.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-214.703	-30.000	-67.500	-30.000	-30.000	-10.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-214.703	-30.000	-67.500	-30.000	-30.000	-10.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	146.596					
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	146.596					
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	-29.297	-13.400	-14.000	-13.500	-9.100	
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-29.297	-13.400	-14.000	-13.500	-9.100	
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	117.299	-13.400	-14.000	-13.500	-9.100	
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	37.131	-95.600	-96.000	-47.500	-44.600	-3.300
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	491.400	528.531	432.931	336.931	289.431	244.831
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	528.531	432.931	336.931	289.431	244.831	241.531

1. Vorbericht Wirtschaftsplan 2019

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wird auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg aufgestellt.

Die Aufgabenschwerpunkte des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus gestalten sich wie folgt:

- Verwaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes einschließlich der Ausstattung der Lausitzer Sportschule
 - Verwaltung, technische Absicherung und Bewirtschaftung aller durch Betriebssatzung zugeordneter Sportstätten zur Sicherung des Schule-Leistungssport-Verbundsystems sowie des Breiten- und Behindertensportes
 - Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der ca. 300 Schülerinnen und Schüler der Lausitzer Sportschule in den beiden Häusern der Athleten
 - Sicherung von Sportlehrgängen unterschiedlicher nationaler und internationaler Sportverbände
- Der Wirtschaftsplan, aufgestellt nach kaufmännischer Vorsicht unter Heranziehung von 2-Jahres-Analysen, gestaltet sich für das Jahr 2019 wie folgt:

2. Erträge

Die Ertragslage für das Wirtschaftsjahr 2019 entwickelt sich konstant zum Wirtschaftsjahr 2018 und beinhaltet vorrangig neben Langzeitmietverträgen im Hochhaus der Dresdener Straße 18 Umsatzerlöse mit Nutzungsverträgen für Sportanlagen, Unterbringung und Versorgung im Gäste- und Lehrgangsbereich sowie Internatskostenbeiträge für das Haus der Athleten entsprechend vorliegender Anmeldungen für das Schuljahr 2019/2020.

Die Umsätze durch Entgeltbefreiungstatbestände gemäß § 3 der Entgeltbefreiung für die Nutzung kommunaler Sportanlagen durch Cottbuser Sportvereine und vereinzelte Spitzensportveranstaltungen werden mit 155 T€ geplant. Hinzu kommen Umsätze in Höhe von 35 T€ durch die in der Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus geförderten Mieten und Pachten für Vereine und Verbände zur Nutzung von Büro- und Clubräumen.

In dem städtischen Betriebskostenzuschuss von insgesamt 5.441,8 T€ sind für Ersatzinvestitionen im Bereich Medienentwicklung Lausitzer Sportschule sowie sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung 47,5 T€ enthalten. Der Betriebskostenzuschuss dient zu ca. 82 % vorrangig für schulträgerpflichtige Aufgaben der Lausitzer Sportschule i. V. m. der Erfüllung der Anforderungen zur Standortsicherung des OSP-Brandenburgs (Stützpunkt) einschließlich der Unterbringung und Versorgung der zugehörigen Internatsschüler im Haus der Athleten.

Der restliche Anteil von ca. 18 % des Betriebskostenzuschusses wird benötigt für die Unterhaltung der Sportanlagen im BgA-Bereich.

Neben dem städtischen Zuschuss erhält der SSB auch 2019 für die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit im Rahmen der Trainingsstättenförderung Zuschüsse von 289,5 T€ zur Standortsicherung vom OSP Frankfurt/Oder.

3. Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 2.040,5 T€ um 1.120,4 T€ niedriger im Vergleich zum Vorjahr. Hauptgrund sind fast ausschließlich die von einem Ingenieurbüro in Zusammenarbeit mit dem FB 72 geplanten Aufwendungen für die Altlastensanierung in der Parzellenstraße. Dem gegenüber steht aber gleichermaßen eine Minderung der sonstigen betrieblichen Erträge, da sich die Refinanzierung durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft anpasst. Verbunden damit reduziert sich zwar auch der Eigenanteil des SSB (45,2% von insg. 10%) um 51,3 T€, aber ein Teil der Einsparung wird für erhöhte Aufwendungen der Reinigungsleistungen benötigt (35 T€).

Im Bereich der Werterhaltung werden im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2018 für Gebäude und bauliche Anlagen lediglich ca. 47 T€ Eigenmittel (30%) für zwei geförderte kleinteilige Sanierungsmaßnahmen geplant.

In Zusammenarbeit mit dem OSP Brandenburg und dem MBS wurden für 157,3 T€ Bauunterhaltungsmaßnahmen zur Sportstättenförderung abgestimmt. Konkret sollen eine Dachsanierung des Büro- und Funktionstraktes und Erneuerung der Prallwand in der Radsportathletikhalle umgesetzt werden. Der entsprechende Fördermittelbescheid geht unterjährig 2019 ein.

Fortführend aus 2018 zwingen Präzisierungen bzw. Aktualisierungen verschiedenster Gesetzmäßigkeiten den Sportstättenbetrieb dazu, erhöhte Aufwendungen zur Umsetzung der Vorschriften anzuzeigen. So ist die Brandmeldeanlage im Haus der Athleten I zu modifizieren (20T€), die Zimmer sind mit Einzelbrandmeldern auszustatten (10 T€), anhand eines angelegten Baumkatasters sind präventiv Baumpflegearbeiten im Sportzentrum sowie in den Außensportanlagen zur Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften vorzunehmen (30 T€).

Ortsfeste bzw. ortsveränderliche elektrische Geräte und Anlagen sind turnusmäßig zu überprüfen (10 T€) und schließlich sind sicherheitsrelevante TÜV-Überprüfungen für Aufzüge/ befestigte Sportsportgeräte durchzuführen.

Zur weiteren Aufrechthaltung und Bewirtschaftung des Sportstättenbetriebes sind zudem durch Verschleiß und Abnutzungen im Haus der Athleten I und II Maler- und Bodenbelagsarbeiten sowie Sanitärarbeiten vorzunehmen (20 T€). Beginnend mit Dachsanierungsarbeiten 2018 ist fortführend der Abriss eines Garagenkomplexes in der Sportanlage Schlachthofstraße (30 T€) für das Wirtschaftsjahr 2019 einzuplanen. Weitergehend aus 2017/2018 muss zudem der 3. Sanitärtrakt der Lausitz-Arena saniert werden (30 T€) und pflichtig sind Verschattungen und Sonnenschutz an den Fenstern der Lausitzer Sportschule anzubringen (30 T€).

Die Fortschreibung des Reparatur- und Sanierungsstaus am Hochhaus Dresdener Straße 18 ist auch 2019 ff ersichtlich. Es besteht die Notwendigkeit das Brandschutzgutachten des Gebäudes 2019 über ein Ingenieurbüro zu erneuern, angepasst an das aktuelle Nutzungskonzept des Bürohauses. Es ergeben sich weiterhin weder eine Fördermittelstruktur noch eine Komplettsanierung über Eigenmittel der Stadt Cottbus.

Die Personalkosten erhöhten sich zum 01.03.2018 um 3,19 % und werden zum 01.04.2019 weiterhin um 3,09 % ansteigen.

4. Entwicklung von Eigenkapital / Liquidität / Kreditverbindlichkeiten

Der Sportstättenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2019 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 1.172,6 T€ ab. Dieser Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen und führt so zu einer weiteren Eigenkapitalminderung. Das voraussichtliche Eigenkapital zum 31.12.2019 wird ca. 20.635 TEU betragen. Unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen (ca. 18.333 TEU) und deren Eigenkapitalcharakter wird die Eigenkapitalquote am Ende des Wirtschaftsjahres 2019 ca. 94% betragen, das langfristige Vermögen des Betriebes ist somit durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital gedeckt.

Die Liquidität des Sportstättenbetriebes wird gesichert aus unterjährig gezahlten Betriebskostenzuschüssen der Stadt Cottbus und planmäßig im Laufe des Wirtschaftsjahres abgebaut.

Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehen aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

Der Sportstättenbetrieb hat keinen Kontokorrentkreditrahmen eingerichtet. Auch zukünftig ist nicht geplant einen entsprechenden Kreditrahmen einzurichten.

5. Investitionsplan

Im Wirtschaftsjahr 2019 sind Investitionen in Höhe von 67,5 T€ geplant.

Von diesem Ansatz entfallen

- 37,5 T€ für die IT Infrastruktur der Lausitzer Sportschule im Rahmen des Medienentwicklungsplanes

(Mittelherkunft über gemeindliche Zuschüsse im Rahmen des Betriebskostenzuschusses)

- 30,0 T€ für Ersatzbeschaffungen im Maschinen-/Fuhrpark bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung (davon 20.000 € aus Eigenmitteln des Eigenbetriebes, 10.000 € über gemeindliche Zuschüsse)

6. Ausblick/ mittel- bis langfristige Risiken

Der im Wirtschaftsplan 2019 veranschlagte Betriebskostenzuschuss sichert ausschließlich die Liquidität und damit die Bewirtschaftung aller dem Eigenbetrieb zugeordneten Sportanlagen und Einrichtungen. Die Bildung von Rücklagen für die Erneuerung und Erhaltung von Sportanlagen aus eigener Ertragskraft bzw. von Reserven für unvorhergesehene Havarien oder Störungen in den Sportanlagen finden im Wirtschaftsplan keine Berücksichtigung. Der Werteverzehr ist nicht ausfinanziert.

Das umfangreiche Sachanlagevermögen (41.385 TEUR) des Eigenbetriebes, bestehend aus Sportaußenanlagen, Spezialsporthallen, Funktionsgebäuden sowie der Lausitzer Sportschule mit angeschlossenem Haus der Athleten, benötigt neben Zuschüssen für die laufende Unterhaltung zur Bewirtschaftung auch investive Mittel für diverse Betriebs- und Geschäftsausstattung, um den Bestand und die Erhaltung der Nutzung einzelner Anlagen zu sichern. Das vorhandene, stark veraltete materielle Sachanlagevermögen ist sukzessive in den Folgejahren zu erneuern bzw. zu ersetzen. Eine Aufrechterhaltung ausschließlich über Reparatur-/Wartungs- und Servicekosten ist weder zielführend noch realisierbar. Der reparaturanfällige Maschinenpark erschwert zudem die Bewirtschaftung vieler Außensportanlagen und gefährdet die Sicherung der Trainingsstätten des Schul-, Nachwuchs-, Spitzen- und Breitensports.

Da die Abschreibungen des Betriebsvermögens nicht ausfinanziert werden, ist der Sportstättenbetrieb auf die Zuschüsse der Stadt Cottbus angewiesen.

Auch in zukünftigen Wirtschaftsjahren sind hohe Jahresfehlbeträge auszuweisen, welche zu einer weiter sinkenden Eigenkapitalausstattung des Sportstättenbetriebes führen. Eine Gegensteuerung kann in Form von Ersatzinvestitionen in den Anlagebestand bzw. der nachhaltigen Ausfinanzierung der Abschreibungen über den Betriebskostenzuschuss (zur Bildung von Rücklagen) erfolgen. Ab dem Wirtschaftsjahr 2019 wird diesem Problem durch eine teilweise Ausfinanzierung der Abschreibungen aus dem Betriebskostenzuschuss zur Finanzierung von Ersatzinvestitionen begegnet.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte sind nicht vorhanden.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2019	2020	2021	2022	2023
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Gemeinden	5.120.885	5.324.600	5.441.800	5.428.300	5.355.100	5.487.800
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	146.596					
	davon als Betriebskostenzuschüsse	4.974.289	5.324.600	5.441.800	5.428.300	5.355.100	5.487.800
	davon Stadt	4.974.289	5.324.600	5.441.800	5.428.300	5.355.100	5.487.800
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	183.543	138.400	204.000	203.500	199.100	190.000
	Einzahlungen gesamt	5.304.428	5.463.000	5.645.800	5.631.800	5.554.200	5.677.800
1.	Auszahlungen						
	Ablieferungen an die Gemeinden	15.753	21.800	14.100	14.100	14.100	14.100
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	15.753	21.800	14.100	14.100	14.100	14.100
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl.Zinsen	29.297	15.300	15.300	14.200	9.300	
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden						
	Auszahlungen gesamt	45.050	37.100	29.400	28.300	23.400	14.100

... ..

Stellenübersicht 2019

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2018	Plan 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2	4	4	4	
3	5	4	4	
4	18	20	20	
5	9	8	8	
6	3	3	3	
7				
8	2	1	1	
S8a	25	25	25	
9b	1	1	1	
9c	1	2	2	
10				
11	2	2	2	
12				
13				
14	1	1	1	
gesamt	71	71	71	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2019 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi				

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2017 Anzahl Stellen	Plan 2018 Anzahl Stellen	Erläuterungen
2		1	Altersteilzeitvertrag-Freiphase 01.01.2019-31.12.2020
5		1	Altersteilzeitvertrag-Freiphase 01.04.2018-30.06.2019

Investitionsplan 2019

Nr.	Maßnahme	Plan 2018 €	Planjahr 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Summe Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen			37.500				37.500
1	Infrastruktur Medienentwicklung L. Sportschule		37.500				37.500
2							
3							
4							
5							
Technische Anlagen und Maschinen							
6							
7							
8							
9							
10							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000
11	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000
12							
13							
14							
15							
Investitionen gesamt		30.000	67.500	30.000	30.000	30.000	187.500
Mittelherkunft		30.000	67.500	30.000	30.000	10.000	137.500
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse für Maßnahme</i>							
<i>andere Zuweisungen der Gemeinde für Maßnahme</i>							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes für Maßnahme</i>							
<i>für Maßnahme</i>							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>							
<i>aus Abschreibungen/ für Maßnahme 1 - Medienentwicklung</i>		30.000	67.500	30.000	30.000	10.000	137.500
<i>aus Abschreibungen/ für Maßnahme 11- BGA</i>			37.500				37.500
<i>aus Auflösung von Liquiditätsreserven/ für Maßnahme 11 - BGA</i>			10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
<i>für Maßnahme</i>		30.000	20.000	20.000	20.000		60.000

Erläuterung zum Erfolgsplan 2019

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	1.847.500	1.847.500	1.847.500	1.847.500
langfristige Mieten	268.000	268.000	268.000	268.000
Nutzung Sportanlagen	110.000	110.000	110.000	110.000
Entgeltbefreiung Stadt Cottbus Nutzung Sportanlagen / geförderte Mieten und Pachten	190.000	190.000	190.000	190.000
Internatsbelegung und Versorgung	785.000	785.000	785.000	785.000
Essengeld Schüler	60.000	60.000	60.000	60.000
Unterbringung und Versorgung Gäste/Lehrgänge	105.000	105.000	105.000	105.000
sonst. Kostenerstattung	40.000	40.000	40.000	40.000
OSP Standortsicherung	289.500	289.500	289.500	289.500
Sonstige betriebliche Erträge	7.457.000	7.525.600	6.848.400	6.894.300
Betriebskostenzuschuss gesamt	5.441.800	5.428.300	5.355.100	5.487.800
davon für schulträgerpflichtige/hoheitliche Aufgaben	4.462.276	4.451.206	4.391.182	4.499.996
davon für den BgA-Bereich	979.524	977.094	963.918	987.804
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	523.600	519.800	472.500	460.600
sonstige Einzahlungen der Gemeinde (Tilgung von Krediten)	14.000	13.500	9.100	0
sost. betriebliche Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000
Refinanzierung Altlastensanierung	1.373.900	1.455.400	934.800	872.800
Eigenanteil Stadt (54,8% von 10%)	83.700	88.600	56.900	53.100
Materialaufwand	2.734.000	2.739.000	2.744.000	2.749.000
Rohstoffeinsatz Küche	245.000	245.000	245.000	245.000
Energie, Wasser, Heizung	930.000	930.000	930.000	930.000
Fremdleistung Werterhaltung	660.000	665.000	670.000	675.000
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige DL, Grundbesitzabgaben)	461.000	461.000	461.000	461.000
Material (Reparatur-, Reinigungs- u. Betriebsmaterial)	163.000	163.000	163.000	163.000
Miete/Pacht	275.000	275.000	275.000	275.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.040.500	2.088.700	1.384.400	1.306.200
Sonstiger betrieblicher Aufwand (Fahrzeugkosten, Versicherung, sonst. Geschäftsaufwand, Verwaltungskosten)	242.900	234.700	232.700	230.300
unentg. Wertabgabe Sportanlagen (Aufwand)	340.000	310.000	160.000	150.000
Aufwand Altlastensanierung	1.457.600	1.544.000	991.700	925.900
(minus Rückstellung Eigenanteil Altlasten)	(69.000)	(73.100)	(46.900)	(43.800)